



Am Samstag, den 31. August, startete der Religionsunterricht für das Schuljahr 2024/2025 im Kirchenbezirk Mainz in der Neupostolischen Kirche Rüsselsheim. Nach den Sommerferien kamen die Kinder und ihre Eltern zusammen, um gemeinsam in das neue Unterrichtsjahr zu starten. Neben wichtigen Informationen und Neuerungen sorgte eine herzliche Atmosphäre für Begeisterung bei allen Beteiligten.

Der erste Religionsunterricht nach den Sommerferien war für viele ein freudiges Wiedersehen und für die neuen "Reli-Kidz" ein spannender Neuanfang. Die Eltern waren ebenfalls eingeladen und nahmen an einer Informationsrunde teil, in der die wichtigsten Punkte für das kommende Unterrichtsjahr besprochen wurden. Die vier Religionslehrer – Jürgen Euler, Antonio Haag, Pedro Torres und Ingolf Heller – stellten sich vor und beantworteten Fragen rund um den Unterrichtsablauf. Dabei wurden auch Termine, neue Lehrmaterialien und organisatorische Änderungen bekannt gegeben.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Es gab frische Brezeln, Getränke und zahlreiche selbstgemachte Köstlichkeiten. Kinder und Eltern nutzten die Gelegenheit, sich auszutauschen, kennenzulernen und neue Freundschaften zu knüpfen.

Veränderungen und Neuerungen im Religionsunterricht

Seit 2014 findet der Religionsunterricht im Kirchenbezirk Mainz nicht mehr in den einzelnen Gemeinden, sondern gemeinsam an einem zentralen Ort statt – jeweils an einem Samstagvormittag. Dies hat sich als vorteilhaft erwiesen, da die Kinder über die Dauer des Unterrichts hinweg enge Freundschaften schließen, die oft bis in die Jugendzeit andauern.

Der Unterricht findet in der Regel einmal im Monat von 09:30 bis 12:30 Uhr statt, in den Monaten vor und nach den Ferien kann es auch zu einem zweiten Termin kommen. Diese frühe Uhrzeit ermöglicht es den Familien, nach dem Unterricht noch gemeinsame Aktivitäten am Samstagnachmittag zu planen.

Ein besonderes Highlight des neuen Schuljahres ist die Einführung eines neuen Lehrwerks, das für alle Jahrgänge einheitlich verwendet wird. Zudem wird die Unterrichtsdauer schrittweise angepasst. Ab dem Jahr 2026 wird der Religionsunterricht über zwei Jahre laufen, gefolgt von einem zweijährigen Konfirmandenunterricht. Diese Veränderungen sollen den Schülern und Lehrern eine intensivere und nachhaltigere Unterrichtszeit ermöglichen.

6. September 2024

